



Hausaufgabenkonzept

Grundschule „Geschwister Scholl“ Perleberg

Dobberziner Str. 28, 19348 Perleberg

Tel.: 03876 789745

Fax: 03876 614102

Internet: www.geschwister-scholl-grundschule.stadt-perleberg.de

E-Mail: geschwister-scholl-grundschule@stadt-perleberg.de

Ansprechpartnerin: Rektorin G. Gohlke

Ganztag: D. Jost



1. Bedeutung von Hausaufgaben
2. Vereinbarungen
3. Hausaufgabenbetreuung im Rahmen der offenen Ganztagschule
4. Individuelle Lernzeiten zur Förderung der Schüler und Schülerinnen, gegebenenfalls unter Beteiligung der Kooperationspartner
5. Kompetenzbereiche der Hausaufgabenbetreuer
6. Regeln zur Teilnahme an der Hausaufgabenbetreuung der Grundschule Geschwister Scholl

1. Bedeutung von Hausaufgaben

- Hausaufgaben unterstützen das schulische Lernen. Sie sollen den Unterricht sinnvoll ergänzen, vertiefen, weiterführen und vorbereiten.
- Hausaufgaben werden angefertigt, um den Unterrichtsstoff zu üben, sich etwas einzuprägen, zu wiederholen oder etwas auszuprobieren.
- Durch Hausaufgaben kann man Sicherheit gewinnen, sich auf etwas vorbereiten, etwas selbst herausfinden und verstehen.
- Durch Hausaufgaben sollen die Selbsttätigkeit und die Selbständigkeit der Schüler/innen gefördert werden.
- Gerade bei Schulanfängern ist es wichtig auch Fehler zuzulassen, damit der Lehrer Entwicklungsstände erkennen und entsprechend darauf eingehen kann.

2. Vereinbarungen

- Hausaufgaben werden im Klassenraum an die Tafel geschrieben. In der 6. Klasse erfolgt dies immer weniger, damit die Kinder auf den Übergang zur Sek 1 vorbereitet werden.

- Die in der Klasse unterrichtenden Lehrkräfte stimmen das Pensum aufeinander ab.
- Die Richtzeiten finden Beachtung.

Jahrgangsstufe	durchschnittliche Höchstdauer
1 und 2	30 Minuten
3 und 4	45 Minuten
5 und 6	60 Minuten

- Jeder Schüler führt ein Hausaufgabenheft und ist dafür verantwortlich, die Hausaufgaben zu notieren und das dafür nötige Material einzupacken.
- Die Schüler erhalten ausreichend Zeit, die Hausaufgaben in ihrem Hausaufgabenheft festzuhalten.
- In Klasse 1 können Zeichen mit den Eltern vereinbart werden, die die Hausaufgaben kennzeichnen.
- In dem Hausaufgabenheft ist Raum für die Eltern, auf ggf. vorkommende Schwierigkeiten oder Fragen bei der Anfertigung der Hausaufgaben hinzuweisen.
- Hausaufgaben können differenziert gestellt werden, d.h. sowohl in der Art als auch im Umfang (nach Belastbarkeit, Konzentrationsfähigkeit, feinmotorischen Fähigkeiten und Fertigkeiten, Kognition).
- Die Schüler fertigen ihre Hausaufgaben selbständig, sorgfältig und vollständig an.
- Eltern schauen regelmäßig ins Hausaufgabenheft, auch wenn die Aufgaben in der Hausaufgabenbetreuung angefertigt werden. So gewinnen sie Einblick in die Inhalte des Unterrichts und behalten Überblick über das Arbeitsverhalten ihres Kindes.
- Eltern sorgen zu Hause für einen angemessenen Arbeitsplatz, an dem ihr Kind die Aufgaben ruhiger entspannter Atmosphäre anfertigen kann. Musik und Fernsehen können die Konzentration stören.
- Eltern zeigen Interesse an den Hausaufgaben, beobachten, ermutigen und bestätigen ihr Kind. Bei Schwierigkeiten überlegen sie gemeinsam mit dem Kind, wie die Aufgabe zu lösen ist, geben Tipps, erledigen die Arbeit aber keinesfalls für ihr Kind.
- Eltern beobachten den Zeitaufwand ihres Kindes und spiegeln diesen bei Bedarf der Lehrkraft.
- Die angefertigten Hausaufgaben werden von den Lehrkräften überprüft und gewürdigt, aber nicht benotet.
- Nicht gemachte schriftliche Hausaufgaben werden von der Lehrkraft schriftlich (Datum) vermerkt und nachgefordert.
- Im Wiederholungsfall werden die Eltern informiert und weitere Maßnahmen eingeleitet: Vorzeigen des Hausaufgabenheftes, Gegenzeichnen der Hausaufgabe durch Lehrkraft und Eltern,

regelmäßiger telefonischer oder schriftlicher Kontakt, Nacharbeiten unter Aufsicht (nach Information der Eltern).

- Ab Klasse 5 kann mit den Eltern abgestimmt werden, ob bei mehrmaligem Vergessen von Hausaufgaben, diese mit einer Note bewertet werden.
- Mündliche Hausaufgaben z.B. das Lernen eines Liedes oder Gedichtes können bewertet werden.
- Beobachtungen, die in Zusammenhang mit den Hausaufgaben stehen, fließen in die Beurteilung des Arbeitsverhaltens ein.
- Die Eltern werden an Elternabenden über die Grundsätze zum Umgang mit Hausaufgaben informiert. Hier wird auch die Hausaufgabenpraxis jährlich reflektiert und die Regeln unserer Schule besprochen.
- Die individuellen Lernzeiten können zur Erledigung Hausaufgaben genutzt werden.

3. Hausaufgabenbetreuung im Rahmen der offenen Ganztagschule

Ziel der Hausaufgabenbetreuung ist es (im Sinne des Hausaufgabenenerlasses) den Schülern optimale Bedingungen zur Erledigung ihrer Hausaufgaben zu schaffen.

- Neben der Betreuung der HA-Arbeit sollte als erzieherische Aufgabe die Entwicklung einer positiven Arbeitshaltung und eines angemessenen Sozialverhaltens im Mittelpunkt stehen.
- Hausaufgabenbetreuung ist nicht zu verwechseln mit Nachhilfe und/oder einer speziellen Förderung. Versäumter oder nicht verstandener Unterrichtsstoff kann in dieser Zeit nicht nachgeholt werden.
- In der Übungs- und Lernzeit besteht für die Kinder die Möglichkeit von Montag bis Donnerstag die Hausaufgaben in der Schule selbständig anzufertigen.
- Freitags werden keine Hausaufgaben gemacht.
- Die Grundschule Geschwister Scholl organisiert im Rahmen der Ganztagsbetreuung in Kooperation mit dem Hort eine Hausaufgabenbetreuung.
- In Klasse 1 – 2 findet in Zusammenarbeit mit dem Klassen- oder Teilungslehrer und nach Möglichkeit auch einem Horterzieher die individuelle Lernzeit statt.
- In Klasse 3 bis 6 findet einmal in der Woche eine individuelle Lernzeit mit dem Klassenlehrer statt. Die 3. Klasse wird an den restlichen Tagen von einem Horterzieher in der individuellen Lernzeit betreut.
- Ab Klasse 4 können die Kinder unserer Schule unter Aufsicht von Horterzieherinnen ihre Hausaufgaben in ruhiger Arbeitsatmosphäre individuell erledigen. Die Hausaufgabenbetreuung findet nach dem Essen bis zum Beginn der AG`s statt. Sie ist eine 45 – minütige Lernzeit.

- Zwischen den Hausaufgabenbetreuern und den entsprechenden Klassenlehrern/innen der Schüler/innen ist ein stetiger Austausch wichtig.
- Die Eltern bleiben für die vollständige Anfertigung der Hausaufgaben verantwortlich. Lesen, Auswendiglernen, Diktatübungen, 1x1 trainieren, Vorträge ausarbeiten, Plakate vorbereiten, Lieder und Gedichte lernen und andere mündliche Aufgaben müssen zuhause erledigt werden.
- Im Einzelfall können individuelle Absprachen zur Fertigung der Hausaufgaben getroffen werden.
- Die Hausaufgabenbetreuung wird durch einen Vertrag, den Eltern und Schüler unterschreiben, geregelt.

3.1. Hausaufgaben sollen nicht erteilt werden:

- von Freitag zu Montag
- von einem zum folgenden Unterrichtstag wenn ein oder mehrere Feiertage oder sonstige unterrichtsfreie Tage dazwischen liegen
- von einem zum folgenden Unterrichtstag, wenn am Nachmittag eine schulische Veranstaltung stattfindet, zu deren Besuch die Schülerinnen und Schüler verpflichtet sind
- über die Ferien

4. Individuelle Lernzeiten zur Förderung der Schüler und Schülerinnen, gegebenenfalls unter Beteiligung der Kooperationspartner

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
12.25 -13.10Uhr Flex A/B, 1c, 1s, 2s, 2c, 2d 3a, 3b	12.25 -13.10Uhr Flex A/B, 1c, 1s, 2s, 2c, 2d 13.15 -14.00Uhr 4a, 4b 14.00 -15.30Uhr 5a, 5b, 5c, 6a, 6b, 6c	12.25 -13.10Uhr Flex A/B, 1c, 1s, 2s, 2c, 2d	12.25 -13.10Uhr Flex A/B, 1c, 1s, 2s, 2c, 2d	

5. Kompetenzbereiche der Hausaufgabenbetreuer

Die Hausaufgabenbetreuerinnen...

- stehen den Schülern im Rahmen der individuellen Lernzeit in den Räumlichkeiten der Schule zur Verfügung.
- sorgen während der Lernzeit für eine ruhige Arbeitsatmosphäre.

- geben den Schülern Hilfestellung, wenn nötig auch Anleitung zum selbstständigen und konzentrierten Bearbeiten der Hausaufgaben oder Differenzierungsaufgaben.
- führen keine Nachhilfe und Förderunterricht durch.
- führen eine Anwesenheitsliste der teilnehmenden Schüler.
- stehen im Austausch mit den Klassenlehrkräften über mögliche Probleme während der Betreuung.
- können dem Hausaufgabenheft entnehmen, welche Hausaufgaben anzufertigen sind.
- haken im Hausaufgabenheft die erledigten Hausaufgaben ab, wenn die Kinder diese erledigt haben.
- kennzeichnen nicht erledigte Hausaufgaben. Diese müssen dann zu Hause beendet werden.
- sind nicht für die Richtigkeit und Vollständigkeit der anzufertigen Hausaufgaben verantwortlich. Sie leisten keinen Ersatz für elterliche Kontrolle und Vertiefung des Lehrstoffes.
- bieten ein Beschäftigungsangebot für Kinder an, die nach der Lernzeit ihre Aufgaben beendet haben.

6. Regeln zur Teilnahme an der Hausaufgabenbetreuung der Grundschule Geschwister Scholl

Name des Schülers: _____

Klasse: ____

Schüler:

Ich führe mein Hausaufgabenheft, in dem alle anzufertigenden Hausaufgaben leserlich notiert sind. Ich habe das Recht, in der Hausaufgabenbetreuung in Ruhe zu arbeiten und verhalte mich ebenfalls ruhig. Ich halte mich an die Anweisungen der anwesenden Betreuungskraft. Ich führe nicht erledigte Hausaufgaben zu Hause zu Ende.

(Unterschrift des Schülers)

Eltern:

Ich nehme zur Kenntnis, dass die Hausaufgabenbetreuung nicht die elterliche Verantwortung für das vollständige und ordentliche Erledigen der mündlichen und schriftlichen Hausaufgaben ersetzt. Es findet kein Förderunterricht oder Nachhilfe während der Hausaufgabenzeit statt.

(Unterschrift eines
Erziehungsberechtigten)

(Schulleiterin)

(Kordinatorin
Ganztag)